

8016 17 xx, 8014 13 xx
KNX Tastsensor 1fach mit Beschriftungsfeld und LED
Sensore a tasti KNX singolo con LED e campo di scrittura

8016 27 xx, 8014 23 xx
KNX Tastsensor 2fach mit Beschriftungsfeld und LED
Sensore a tasti KNX doppio con LED e campo di scrittura

8016 37 xx, 8014 33 xx
KNX Tastsensor 3fach mit Beschriftungsfeld und LED
Sensore a tasti KNX triplo con LED e campo di scrittura

8016 47 xx, 8014 43 xx
KNX Tastsensor 4fach mit Beschriftungsfeld und LED
Sensore a tasti KNX quattro con LED e campo di scrittura

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften des Landes zu beachten.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau

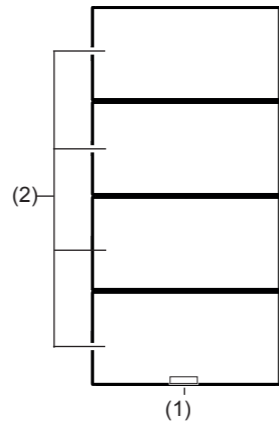


Bild 1: Frontansicht Tastsensor Komfort 4fach
(1) Betriebs-LED
(2) Tasten (Anzahl abhängig von der Variante)

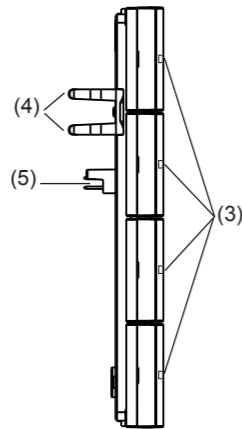


Bild 2: Seitenansicht Tastsensor Komfort 4fach
(3) Status-LED
(4) Befestigungsklammern
(5) Anwenderschnittstelle (AST)

Funktion

Systeminformationen

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Planung, Installation und Inbetriebnahme erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software.

system link Inbetriebnahme

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Die Software ist der Produktdatenbank zu entnehmen. Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

easy link Inbetriebnahme

Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Die Konfiguration kann auch mit Hilfe von speziell für die einfache Einstellung und Inbetriebnahme entwickelter Geräte erfolgen.

Diese Art der Konfiguration ist nur mit Geräten des easy link Systems möglich. easy link steht für eine einfache, visuell unterstützte Inbetriebnahme. Hierbei werden vorkonfigurierte Standard-Funktionen mit Hilfe eines Service-Moduls den Ein-/Ausgängen zugeordnet.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Verbrauchern, z. B. Licht EIN/AUS, Dimmen, Jalousie AUF/AB, Speichern und Aufrufen von Lichtszenen etc.
- Montage auf Busankoppler UP

Produkteigenschaften

- Inbetriebnahme und Programmierung in S-Mode und E-Mode
- Tastsensor-Funktionen: Schalten/Dimmen, Jalousiesteuerung, Wertgeber, Szenenaufwurf, Vorgabe der Heizungsbetriebsart, Zwangssteuerung, Stufenschalter und Vergleicher-Funktion
- Zwei Status-LED je Taste
- Status-LEDs für das Gerät in Funktion und Farbe parametrierbar
- Eine weiße Betriebs-LED

Bedienung

Die Funktion der Tasten, deren Bedienung und die Ansteuerung der Verbraucher sind für jedes Gerät individuell einstellbar.

Zwei Bedienarten sind zu unterscheiden:

- Einflächenbedienung:
Das Ein-/Ausschalten oder heller/dunkler Dimmen z. B. einer Beleuchtung erfolgt abwechselnd durch wiederholtes Betätigen eines Tastenbereichs.
- Zweiflächenbedienung:
Zwei nebeneinander liegende Tastenbereiche bilden ein Funktionspaar. Betätigen links z. B. schaltet/dimmt eine Beleuchtung ein/heller, Betätigen rechts schaltet/dimmt eine Beleuchtung aus/dunkler.

Funktion oder Verbraucher bedienen

Die Bedienung von Verbrauchern wie Beleuchtung, Jalousien etc. erfolgt über die Tastenflächen und hängt von der Programmierung des Geräts ab.

- Eine Taste betätigen.
Die hinterlegte Funktion wird ausgeführt.
- Der Betätigungsimpuls liegt für die Dauer der Betätigung an. Funktionsabhängig können kurze und lange Betätigungen unterschiedliche Aktionen auslösen, z. B. Schalten/Dimmen.

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbaumentzung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!

Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät anschließen und montieren (Bild 3)

Der Busankoppler ist an den KNX-Bus angeschlossen und in eine Gerätedose montiert.

- Tastsensor (6) mit Designrahmen (7) auf den Busankoppler (9) aufstecken bis die Befestigungsklammern einrasten. Dabei die Kontaktstifte des Moduls gerade in die Anwenderschnittstelle (5) führen.

Die beiden Geräte sind über die Anwenderschnittstelle (AST) elektrisch verbunden.

- Demontageschutz mit Schraube (10) herstellen, wenn erwünscht.
- Tasten mit Beschriftungsfeldeinlage (2) auf den Tastsensor (6) aufstecken.

Demontage

- Schraube für Demontageschutz (10) lösen.
- Tastsensor vom Busankoppler (9) abziehen.

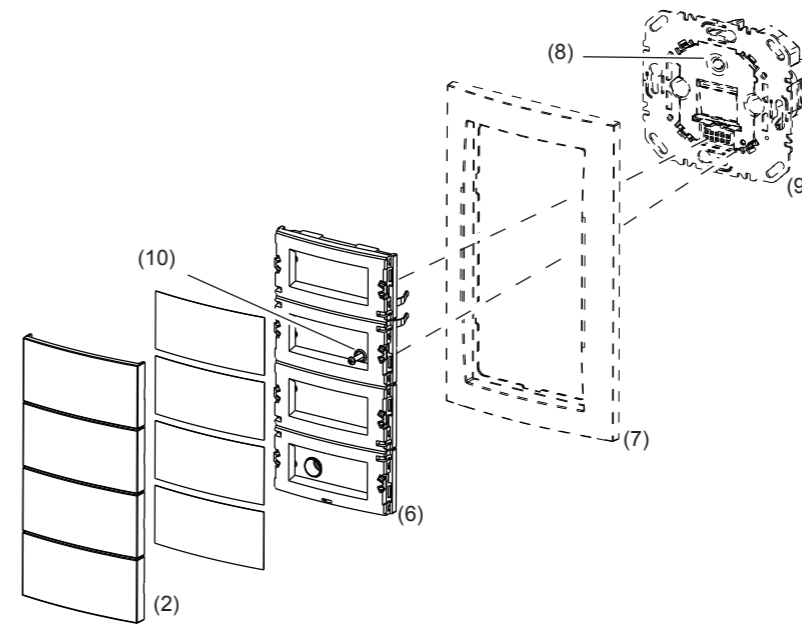


Bild 3: Gerät montieren

- (2) Tasten mit Beschriftungsfeldeinlage
- (6) Tastsensor
- (7) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (8) Beleuchtete Programmier-Taste
- (9) Busankoppler UP (nicht im Lieferumfang)
- (10) Schraube für Demontageschutz

Inbetriebnahme

system link - Anwendungssoftware laden

Da die Anwendungssoftware in den Busankoppler geladen wird, kann das Laden der Anwendungssoftware schon zusammen mit der Vergabe der physikalischen Adresse des Busankopplers erfolgen. Ist dies nicht erfolgt, kann auch nachträglich programmiert werden.

- Anwendungssoftware in das Gerät laden.
- Das Laden einer nicht kompatiblen Anwendungssoftware wird durch Blinken der Status-LEDs (3) in rot angezeigt.
- Tastsensor aufstecken.

easy link

- Zur E-Mode Inbetriebnahme muss das Gerät auf dem Busankoppler aufgesteckt sein.

Informationen zur Anlagen-Konfiguration sind der ausführlichen Beschreibung des Service-Moduls easy link zu entnehmen.

Anhang

Technische Daten

KNX Medium	TP 1
Inbetriebnahmemodus	system link, easy link
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	typ. 20 mA
Leistungsaufnahme	typ. 150 mW
Anschlussart KNX	Anwenderschnittstelle (AST)
Schutzart	IP20
Schutzklasse	III
Betriebstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-20 ... +70 °C

Hilfe im Problemfall

Busbetrieb nicht möglich.

Ursache: Tastsensor passt nicht zum programmierten Busankoppler. Status-LEDs blinken in rot.
Tastsensor austauschen oder neue Programmierung des Busankopplers durchführen.

Zubehör

Busankoppler UP	8004 00 01
Beschriftungsfeldeinlage Q.x	9498 xx xx

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden.

Indicazioni di sicurezza

L'incasso e il montaggio degli apparecchi elettrici devono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato. Allo scopo devono essere osservate le norme antinfortunistiche vigenti nel rispettivo Paese.

Il mancato rispetto delle istruzioni per l'installazione può provocare danni all'apparecchio, incendi o altri pericoli.

Per l'installazione e la posa dei cavi, attenersi alle direttive e alle norme vigenti per i circuiti elettrici SELV.

Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e devono restare in possesso dell'utilizzatore finale.

IT

Struttura dell'apparecchio

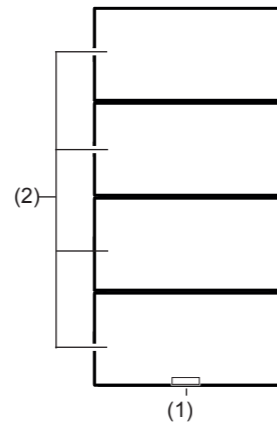


Figura 1: vista frontale del sensore a tasti quattro

- (1) LED d'esercizio
- (2) Pulsanti (numero dipendente dalla variante)
Campo di scrittura con sfondo illuminato

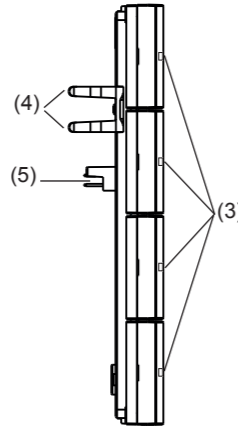


Figura 2: vista laterale del sensore a tasti quattro

- (3) LED di stato
- (4) Morsetti di fissaggio
- (5) Interfaccia utente (AST)

Funzione

Informazioni sul sistema

Questo apparecchio è un prodotto del sistema KNX ed è conforme agli standard KNX. Per la comprensione si presuppongono competenze tecniche dettagliate fornite dai corsi di formazione di KNX. Pianificazione, installazione e messa in funzione vengono effettuate con l'ausilio di un software certificato KNX.

Messa in funzione system link

La funzione dell'apparecchio dipende dal software utilizzato. Il software può essere scaricato dalla banca dati dei prodotti. La banca dati dei prodotti, le descrizioni tecniche così come i programmi di conversione e altri programmi ausiliari sono disponibili sul nostro sito Internet in versione costantemente aggiornata.

Messa in funzione easy link

La funzione dell'apparecchio dipende dalla configurazione. La configurazione può essere effettuata anche con l'ausilio di dispositivi appositamente sviluppati per facilitare l'impostazione e la messa in funzione.

Questo tipo di configurazione è possibile solo con dispositivi del sistema easy link. easy link è sinonimo di messa in funzione semplificata e visualizzata a display. easy link permette di assegnare funzioni standard preconfigurate agli ingressi e alle uscite con l'ausilio di un modulo di servizio.

Uso conforme alle indicazioni

- Comando di utenti, per es. luce ON/OFF, regolazione della luce, veneziana SU/GIÙ, salva e richiamo scenari di luce ecc.
- Montaggio su accoppiatore bus da incasso

Caratteristiche del prodotto

- Messa in funzione e programmazione in Modalità S e Modalità E
- Funzioni sensore a tasti: commutazione/regolazione della luce, comando per veneziane, datore valore, richiamo scenari, impostazione della modalità di riscaldamento, comando forzato, interruttore a livelli e funzione comparatore
- Due LED di stato per ogni pulsante
- LED di stato per l'apparecchio parametrizzabili in base alla funzione e al colore
- Un LED d'esercizio bianco

Utilizzo

La funzione dei pulsanti, il relativo utilizzo e il comando da parte dell'utente sono impostabili singolarmente per ciascun apparecchio.

Due tipi di comando sono consueti:

- Comando a un tasto:
L'accensione/spengimento o regolazione luce chiaro/scuro p.es. di una illuminazione viene effettuata, premendo ripetutamente la superficie di un pulsante.
- Comando a due tasti:
Le due pulsanti formano una coppia funzionale. Ad es. premendo a sinistra accende/aumenta l'illuminazione, a destra spegne/diminuisce.

Comando di funzione o di utenze

Il comando di utenze quali illuminazione, veneziane ecc., avviene tramite la superficie dei pulsanti e dipende dalla programmazione dell'apparecchio.

- Premere il pulsante.
La funzione depositato viene eseguita.
- L'impulso di azionamento dura per il periodo di tempo di contatto. A seconda della funzione, è possibile eseguire azionamenti brevi e lunghi di diverse azioni, per es. commutazione/regolazione della luce.

Informazioni per gli elettricisti

Montaggio e collegamento elettrico



PERICOLO!

Il contatto con parti in tensione nell'impianto può risultare in una scossa elettrica!

Le scosse elettriche possono provocare la morte!

Prima di svolgere i lavori sull'apparecchio disinserire le linee di allacciamento e coprire i componenti sotto tensione nella zona circostante!

Collegare e montare l'apparecchio (figura 3)

L'accoppiatore bus è collegato al bus KNX ed è montato nella scatola da incasso.

- Inserire il sensore a tasti (6) con la cornice design (7) nell'accoppiatore bus (9) finché i morsetti di fissaggio scattano in posizione; a tal fine, inserire le punte di contatto del modulo in posizione dritta nell'interfaccia utente (5).

Entrambi gli apparecchi sono collegati elettricamente tramite l'interfaccia utente (AST).

- Se auspicato, generare protezione contro lo smontaggio con vite (10).

- Inserire i pulsanti con inserto per campo di scrittura (2) nel modulo sensore a tasti (6).

Smontaggio

- Svitare la vite di protezione contro lo smontaggio (10).
- Rimuovere il sensore a tasti dall'accoppiatore bus (9).

Messa in funzione

system link - caricare il software di applicazione

Poiché il software di applicazione viene caricato nell'accoppiatore bus, la carica del software di applicazione può avvenire già all'atto dell'assegnazione dell'indirizzo fisico dell'accoppiatore bus. Se ciò non avviene, è possibile programmarla anche successivamente.

- Caricare il software d'applicazione nel dispositivo.

■ La carica di un software di applicazione non compatibile viene visualizzata tramite lampeggiamento rosso dei LED di stato (3).

- Inserire il sensore a tasti.

easy link

■ Per la messa in funzione della Modalità E, l'apparecchio deve essere inserito nell'accoppiatore bus.

Informazioni sulla configurazione del sistema possono essere desunte dalla descrizione completa del modulo di servizio easy link.

Allegato

Dati tecnici

Mezzo KNX	TP 1
Modalità di messa in funzione	system link, easy link
Tensione nominale KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Corrente assorbita	tipo KNX. 20 mA
Potenza assorbita	tipo. 150 mW
Tipo di collegamento KNX	Interfaccia utente (AST)
Grado di protezione	IP20
Classe di protezione	III
Temperatura d'esercizio	-5 ... +45 °C
Temperatura di magazzino/trasporto	-20 ... +70 °C

Assistenza in caso di problemi

Funzionamento bus impossibile.

Causa: il sensore a tasti non è compatibile con l'accoppiatore bus programmato. I LED di stato lampeggiano di colore rosso.

Sostituire il sensore a tasti oppure effettuare una nuova programmazione dell'accoppiatore bus.

Accessori

Accoppiatore bus da incasso	8004 00 01
Inserto per targhetta Q.x	9498 xx xx

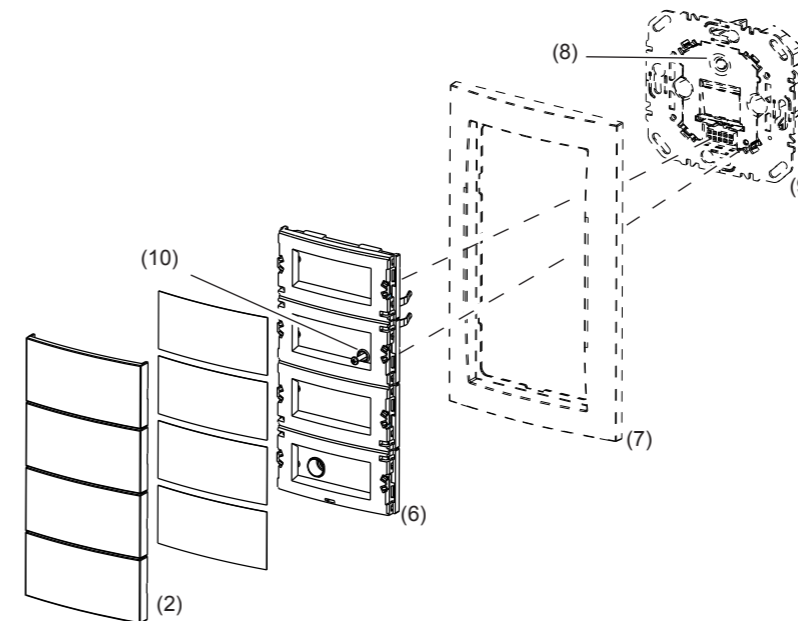


Figura 3: montaggio apparecchio

- (2) Sensore a tasti con inserto per targhetta
- (6) Sensore a tasti
- (7) Cornice (non compresa nella fornitura)
- (8) Pulsante di programmazione luminoso
- (9) Accoppiatore bus da incasso (non compreso nella fornitura)
- (10) Vite per protezione contro lo smontaggio